



# Headquarter Andritz AG

Sanierung & Energieoptimierung auf höchstem Niveau

**Autoren:**  
Prok. Ing. Georg Maierl

**D**er internationale Technologiekonzern Andritz AG hat sein bestehendes Headquarter in Graz einer umfassenden Gebäudesanierung sowie Energieoptimierung unterzogen. Bei der Planung und Umsetzung hat der börsennotierte Konzern bewusst auf die Zusammenarbeit mit Betrieben gesetzt, die sich der Ressourcenschonung verschrieben haben. So hat die TBH Ingenieur GmbH (kurz TBH) in ihrer Funktion als Consultingunternehmen im Bereich der Gebäude- und Energietechnik eine umweltschonende Umsetzung forciert. Das fertiggestellte Bürogebäude verfügt

jetzt über Wärmeversorgung mittels betriebseigener Fernwärme, die in den Räumlichkeiten per Flächenheizung im Niedertemperaturbereich abgegeben wird. Die Kühlung erfolgt über bestehende und neue Kältemaschinen. Die Wärmerückgewinnung wird in die Warmwasserbereitung eingespeist bzw. über Rückkühler am Dach abgeführt. Für die Kälteabgabe wurden Kühldecken eingebaut und in den Besprechungsräumen wurden zusätzlich Fancoils montiert. Gegen sommerliche Überhitzung der Büroräumlichkeiten wurde eine sonnenstandgeführte und automatisierte

Beschattungsanlage eingebaut. Zur Be- und Entlüftung wurden Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung am Dachgeschoss des Gebäudes installiert. Diese gewährleisten z.B. in den Büroräumen eine mindestens 0,5-fache Luftwechselrate. Für die Regulierung der Luftfeuchte wurden Luftbefeuchtungsanlagen im Bereich der Lüftungszentrale eingebaut. Im Bereich der Beleuchtung wurden Ein- und Aufbauleuchten bzw. Pendelleuchten mit LED-Technik verbaut und eine Beleuchtungsstrategie umgesetzt, die dank Präsenzmelder und außenlichtabhängigem Sensor eine Energieeinsparung von 20 Prozent ermöglicht. ☺

\* Fotos: TBH Ingenieur GmbH



Headquarter Andritz AG: Sanierung & Energieoptimierung auf höchstem Niveau



## DAS PROJEKT:

<b>Bauherr:</b>	Andritz AG
<b>Auftraggeber:</b>	Nussmüller Architekten ZT GmbH
<b>Planung und Fachbauaufsicht Gebäude- und Energietechnik:</b>	TBH Ingenieur GmbH
<b>Warmwasserspeicheranlage:</b>	Hoval GmbH
<b>Kältemaschine:</b>	Klötzl Vertriebs GmbH
<b>Installationsfirma Elektro:</b>	PICHLERwerke, Pichler Gesellschaft m.b.H.
<b>MSRT-Anlage:</b>	Siemens AG Österreich
<b>Armaturen:</b>	Hansgrohe Handelsges.m.b.H.
<b>Keramik:</b>	Duravit Austria GmbH
<b>Planungszeitraum:</b>	02/2015 bis 09/2016
<b>Ausführungszeitraum:</b>	09/2016 bis 04/2019
<b>Gesamtsumme Gebäudetechnik:</b>	ca. 5,1 Mio.